

Gottes Geschichte, unsere Geschichte

Einheit 14: Israel in der Wüste (Lev - Num - Dtn)



Gott führt die Israeliten in das Land, das er ihren Vätern verheißen hat

Num 13-14

Num 14,20-35

Num 16

Num 21
Joh 3,14-15

Num 25

Dtn 24,1; Mt 19,8
Dtn 21,10-14,
Dtn 20,16-17
Ez 20,21-25
Dtn 15,19-20
Dtn 28
Dtn 30,19-20

Dtn 30,1-6
Ez 36,24-28
Jer 31,31-33
Dtn 18,17-19
Joh 6,14

1. Kundschafter werden nach Kanaan entsandt. Alle außer Josua und Kaleb fürchten die Bewohner des Landes und wollen nach Ägypten zurückkehren.
2. Wegen ihres Unglaubens sind die Israeliten dazu verurteilt, 40 Jahre lang in der Wüste umherzuziehen.
3. Korachs Auflehnung: Korach, Datan, Abiram und 250 Männer rotten sich gegen Mose und Aaron zusammen. Die Erde verschlingt Korach, Datan und Abiram; Feuer verzehrt die 250.
4. Nachdem die Israeliten erneut gegen Gott und Mose aufbegehren, werden sie von Giftschlangen gebissen und viele sterben. Rettung kommt, indem sie zu einer ehernen Schlange aufblicken, die Mose auf Gottes Geheiß gemacht hatte.
5. Die Israeliten treiben Unzucht mit den Moabiterinnen in Bet-Pegor und werfen sich vor ihren Göttern nieder. Der Herr schlägt sie mit einer Plage und 24.000 sterben. Pinehas erschlägt einen der Götzendiener und Gott gewährt ihm den Bund eines ewigen Priestertums.
6. Der deuteronomische Bund, das von Mose vermittelte "Zweite Gesetz", das zur nationalen Verfassung Israels wird. Es umfasst:
 - a. Rechtliche Zugeständnisse: Scheidung und Wiederverheiratung, ausländische Sklavenfrauen und kriegerischer Völkermord an den Kanaanitern.
 - b. Rituelle Vorschriften: Darbringung von Opfern in einem zentralen Heiligtum.
 - c. Segen und Fluch: Treue bringt Frieden und Wohlstand; Untreue/Sünde bringt Unheil: Niederlagen, Zerstörung, Hungersnot und Exil.
7. Auch nach der Verbannung Israels wird Gott sie in ihr Land zurückführen, wenn sie umkehren und Reue zeigen. Er wird einen neuen und größeren Bund mit ihnen schließen und ihnen ein neues Herz geben, durch einen anderen Propheten wie Mose: Jesus.

Mose	Jesus, der neue Mose
Geboren unter der Herrschaft des ruchlosen Pharaos.	Geboren unter der Herrschaft des ruchlosen Herodes (Mt 2,1).
Entkam, als der Pharao befahl, alle männlichen Kinder der Hebräer zu töten.	Entkam, als Herodes befahl, alle männlichen Kinder von Bethlehem zu töten (Mt 2,16).
Vor seinem Wirken lebte er in Midian im Exil.	Vor seinem Wirken lebte er in Ägypten im Exil (Mt 2,14-15).
Er durchquerte das Wasser des Roten Meeres.	Er ging durch das Wasser des Jordans (Mk 1,9).
40 Jahre lang in der Wüste auf die Probe gestellt.	Er wurde 40 Tage lang in der Wüste versucht (Mk 1,12-13).
Fastete 40 Tage und Nächte lang am Sinai.	Fastete 40 Tage und Nächte lang in der Wüste.
Erstes Zeichen: Verwandlung von Wasser in Blut.	Er hat Wasser in Wein und später Wein in Blut verwandelt (Joh 2).
Er brachte das Gesetz mit vom Berg herunter.	Er lehrte das Neue Gesetz auf dem Berg (Mt 5).
Er gab Israel in der Wüste Manna und Wasser.	Gibt uns himmlische Speise und geistlichen Trank (Joh 6).
Bildete ein nationales Volk mit 12 Stammesführern der 12 Stämme und 70 Ältesten als Vorsteher.	Wählte 12 Apostel aus, die über die 12 Stämme Israels herrschen sollten, und ernannte 70 weitere Jünger (Lk 22,29-30; 10,1).
AT Exodus: Führte Israel aus der Knechtschaft in Ägypten.	Der neue Exodus befreit uns aus der Knechtschaft von Sünde und Tod.

Das Paschalamm	Jesus, das Lamm Gottes
Das Lamm muss ohne Makel sein (Ex 12,5).	Jesus war ohne Sünde.
Die Lämmer wurden ab der sechsten Stunde am Rüsttag (Tag vor dem Paschafest) geschlachtet.	Jesus wurde um die sechste Stunde des Rüsttages zum Tod am Kreuz verurteilt (Joh 19,14-16).
Die Knochen des Lammes durften nicht zerbrochen werden (Ex 12,46).	Die Gebeine Jesu wurden nicht gebrochen (Joh 19,32-33).
Ein Ysopzweig wurde zum Besprengen mit dem Blut des Lammes verwendet (Ex 12,22).	Ein Schwamm mit Essig wurde Jesus an einem Ysopzweig gereicht (Joh 19,29).
Der Hohepriester trug ein nahtloses Leinengewand, als er das Opfer darbrachte (Lv 16,4).	Jesus, unser Hohepriester, trug vor seiner Kreuzigung ein nahtloses Gewand (Joh 19,23).

Fragen zur Diskussion

1. Wie veränderte sich die Beziehung zwischen Gott und Israel nach dem Goldenen Kalb?
2. Wie sah die Aufteilung der Machtbereiche bei den Kindern Israels aus? Wie hat sich Gott ihnen mitgeteilt?
3. Warum wurden die Israeliten dazu verurteilt, 40 Jahre lang in der Wüste umherzuwandern?
4. Warum hat Gott Korach und seine Männer vernichtet?
5. Was waren die Folgen des Götzendienstes der Israeliten am Bet - Pegor?
6. Wie unterscheidet sich der deuteronomische Bund vom Sinai-Bund?
7. Warum ist der mosaische Bund unzureichend? Warum hat Gott nicht an diesem Punkt in seinem Heilsplan "aufgehört"?
8. Wie erfüllt Jesus den Exodus und den mosaischen Bund? Wie erfüllen sie sich in unserem eigenen Leben als Christen?